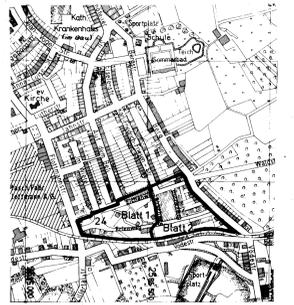
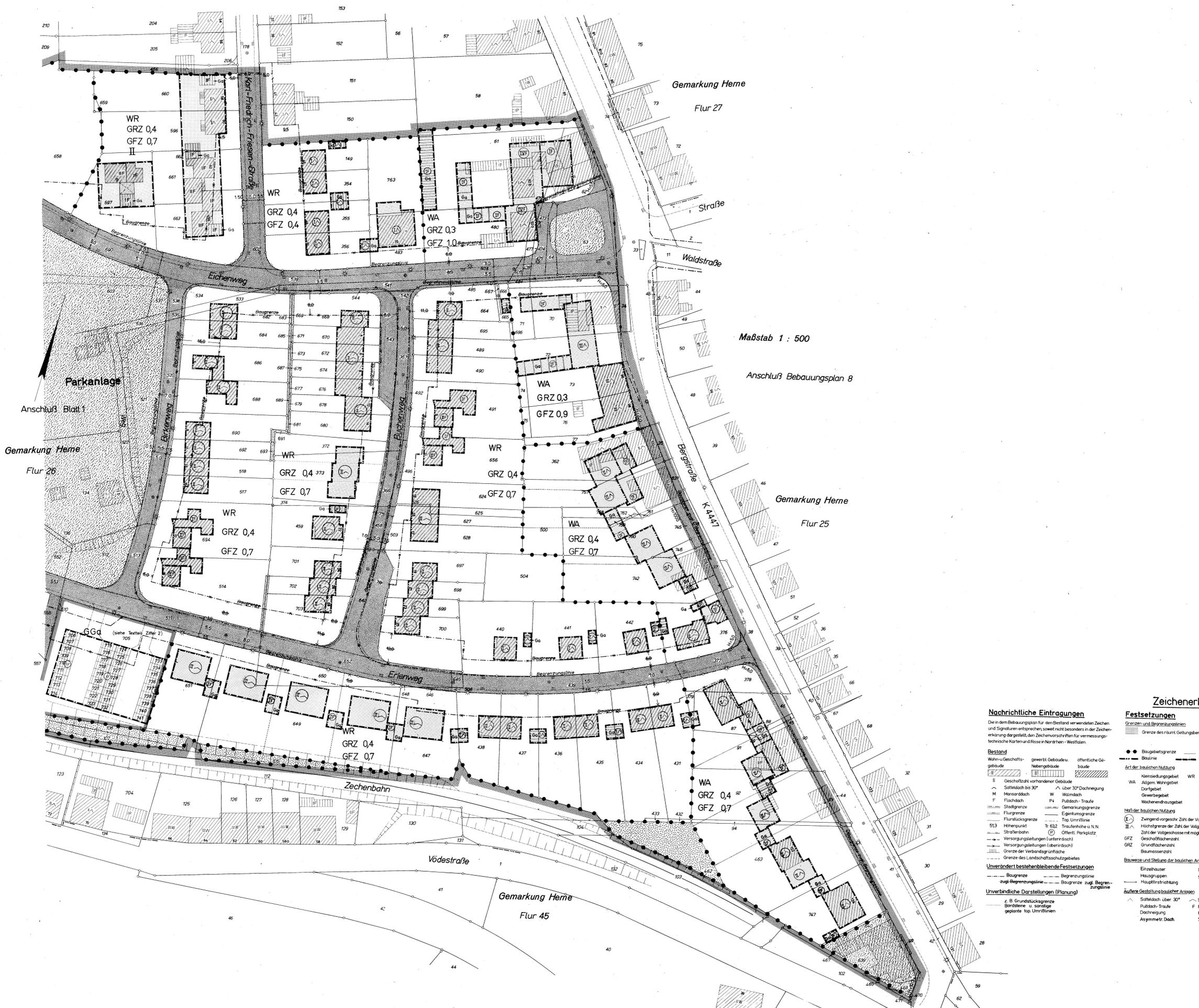


nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) - in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) und § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433).



Übersicht 1:10000



Gemarkung Herne

Flur 27

Maßstab 1 : 500

Anschluß Bebauungsplan 8

Gemarkung Herne

Flur 25

Gemarkung Herne

Flur 45

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 24. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungswerte befinden sich auf Blatt 1.

Herne, den 6. 4. 1966
Der Oberstadtdirektor
i. A.

L. S. gez. Reuter
Städt. Obervermessungsamt

Gehört zur Vfg. v. 24. 1. 1967
Az. I B 2-125.4 (Herne 24)
Landesbaubehörde Ruhr

Nachrichtliche Eintragungen

Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verzeichneten Zeichen und Symbole entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenschriften für vermessungstechnische Karten und Pläne in Nordrhein - Westfalen.

Bestand

- Wohn- u. Geschäftsgebäude, gewerblich Gebäude, öffentliche Gebäude, etc.

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Baugrenze, Begrenzungslinie, etc.

Unverbindliche Darstellungen (Planung)

- z. B. Grundstücksgrenze, geplante top. Umrislinien, etc.

Zeichenerklärung

Festsetzungen

- Grenzen und Begrenzungslinien, Baugrenze, etc.

Art der baulichen Nutzung

- Kleinsiedlungsgebiet, Wohngebiet, etc.

Maß der baulichen Nutzung

- Zwilling vorgesch. Zahl der Vollgeschosse, etc.

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

- Einzelhäuser, Hausgruppen, etc.

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach über 30°, Satteldach unter 30°, etc.

Flächen

- Straßenverkehrsflächen § 9 Abs. 1 Nr. 3 B BauG, etc.

Aufhebung der Festsetzungen

- Baugrenze, Begrenzungslinie, etc.